

Protokoll der Sitzung des Gemeinderates am 13.09.2016

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr
Ort der Sitzung: Jugendheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung und geistliches Wort
2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls vom 06.07.2016
3. Berichte aus den Ausschüssen und Gremien
4. Rückblicke
 - Klausurtag 27.08.2016
 - Ludgerusfest
5. Erstellung und Verteilung Die Brücke
6. Rückmeldungen zu Anfragen an den Gemeinderat
7. Weihnachtsgottesdienste
8. Verschiedenes
 - Sitzungstermine
 - Einladungen (Bartimäussonntag / Fest der Stadt-Patrone)

Nächster Termin: 02.11.2016 um 19.30 Uhr im Jugendheim

1. Begrüßung und geistliches Wort

Frau Lota begrüßt um 19.30 Uhr die Anwesenden und Herr Ströter verliest das geistliche Wort, einen Text aus dem Buch „Leichenreden“ von Kurt Marti.

Anschließend erfolgt eine Schweigeminute zum Tod von Frau Dr. Jutta Ophoff.

2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls

Die Tagesordnung wird genehmigt. Das Protokoll vom 06.07.2016 wird dahingehend korrigiert, dass das Ökumenische Gemeindefest am 24. und 25.06.2017 stattfindet. Im Übrigen wird das Protokoll genehmigt.

3. Berichte aus den Ausschüssen und Gremien

Der Liturgieausschuss hat getagt. Das Ludgerusfest ist reflektiert worden. Die Weihnachtsgottesdienste 2016 wurden besprochen.

Mit Birgit Rest und Julia Oberlehberg wurde über den Dienst als neue Lektoren gesprochen.

Die Gruppenstunden der Messdiener haben begonnen.

Da Jonas Hellrung wegen seines Freiwilligen Sozialen Jahres zurzeit den Kindernachmittag im Jugendheim, welcher jeden 2. Freitag stattfindet, nicht leiten kann, pausiert dieser Nachmittag. Die Eltern sind informiert. Sobald ein Ersatz gefunden ist, wird dieser Kindernachmittag wieder stattfinden.

Propst Schmidt erinnert den Organisationsausschuss an den Tag „20 Jahre Indische Schwestern“ am 20.11.2016.

Der Ökumeneausschuss hat sich getroffen. Hauptsächliche Themen waren Rückblick auf das Ludgerusfest und Gedanken zur Gestaltung des nächsten Jahres.

Der Pfarrgemeinderat hat getagt.

Die Pfarrwallfahrt wurde reflektiert. Für das nächste Jahr wird eine weitere Alternative als Ziel der Wallfahrt überlegt. Vorgeschlagen wurde die Wallfahrtskirche Bochum-Stiepel. Aufgrund dortiger Termine würde die Wallfahrt dann evtl. am Samstag 8.7.17 stattfinden.

Zum Neubau der KiTa Maria Königin in Haarzopf haben Infoveranstaltungen mit KiTa-Eltern stattgefunden. Der Baubeginn ist im Februar 2017 geplant. Eine Pressemitteilung wird in den Kirchen zur Information ausgelegt.

Propst Schmidt teilt mit, dass aufgrund des Todes von Frau Dr. Jutta Ophoff das geplante Bibelcamp nicht stattfinden wird. Die Bibelcampmesse wird dennoch am 2.10.2016 gefeiert.

Zur Firmvorbereitung hat ein Treffen stattgefunden. Eine Aktion mit den Firmanden findet zurzeit statt. Vor der Basilika sind Schreibtafeln aufgestellt, auf denen Lebensträume und –ziele dokumentiert werden können. Alle Mitglieder der Gemeinde sind eingeladen, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Die Texte werden dokumentiert.

Weiterhin findet eine soziale Aktion der Firmanden aus der gesamten Pfarrei statt. Orte werden besucht, an welchen christlich sozial gearbeitet wird. 10 Termine sind geplant, z.B. Flüchtlingsunterkunft, Hospiz, Altenheim.

Die Kommunionkinder 2017 sind angeschrieben worden.

An der Herbstfahrt nehmen insgesamt rund 50 Personen teil (Kinder und Betreuer).

Am 16.10. wird es ein Nachtreffen in oder nach der Messe um 10.15 Uhr geben. Eltern und Interessenten haben die Möglichkeit, Bilder anzusehen und Berichte zu hören.

4. Rückblicke

Das Feedback vom Ludgerusfest war positiv. Die ausgefallene Prozession hat dem Fest keinen Abbruch getan. Der Ablauf der Begegnung im Forum des Mariengymnasiums war gut geplant und hat gut funktioniert.

Für 2017 wird neu durchdacht, wie die Schreinerhebung besser ökumenisch gestaltet werden kann.

Zum Klausurtag am 27.08.2016 schildern die GR-Mitglieder ihre Eindrücke. Diese waren sehr positiv. Die Ergebnisse der Arbeit des Klausurtages werden von der Koordinierungsgruppe gesichtet und zusammengeführt. Eine Infoveranstaltung wird zeitnah stattfinden. Arbeitsgruppen werden gebildet. Frau Haakshorst bereitet eine Dokumentation zu diesem Klausurtag vor und wird diese zur Verfügung stellen.

5. Erstellung und Verteilung Die Brücke

Die Bewohner des betreuten Wohnens werden die Auszählung der gedruckten Exemplare sowie die Verteilung an die Verteiler und die Verteilung in einem Bezirk nicht mehr übernehmen. Für die Erstellung und Aktualisierung der Verteilerlisten stehen auch Frau Kempin und Herr Richerzhagen nicht mehr zur Verfügung. Der Ausschuss der Öffentlichkeitsarbeit wird dem Pfarrgemeinderat und dem Kirchenvorstand einen Lösungsvorschlag unterbreiten.

Es wird überlegt, wie die Verteilung für die nächste Ausgabe gesichert werden kann. Evtl. könnten Jugendliche gegen Bezahlung angesprochen werden.

Die Mitglieder des Gemeinderates könnten sich einbringen.

Frau Lota wird mit Herrn Richerzhagen zur weiteren Überlegung Kontakt aufnehmen.

Die Zukunft der Erstellung und Verteilung der Brücke wird auf Pfarreebene noch diskutiert.

6. Rückmeldungen zu Anfragen an den Gemeinderat

Die Anfragen per Mail werden an den Vorsitzenden Hans-Peter Richerzhagen geschickt. Mit ihm muss geklärt werden, wie mit der Antwort verfahren werden soll. Angedacht ist, vorab eine kurze

Eingangsbestätigung zu versenden mit dem Hinweis, dass das Anliegen in der nächsten GR-Sitzung besprochen wird.

7. Weihnachtsgottesdienste

Im Advent soll die Möblierung in der Krypta verändert werden. Sie soll einen großen Kreis um den Altar bilden.

Vom Chor gibt es zur Christmette Heiligabend um 22.00 Uhr eine positive Rückmeldung. Hier laufen bereits Vorbereitungen.

8. Verschiedenes

Die nächste Sitzung findet am 2.11.2016 statt. Weitere Termine sind für 2016 nicht geplant.

Die Einladungen an den Gemeinderat (Bartimäussonntag am 23.10.16/ Fest der Stadt-Patrone 25.09.2016) wurden zur Kenntnis genommen.

Bei der Begegnung Ludgerusfest im Forum des Mariengymnasiums sind 790 Euro an Spenden eingegangen. Die Gesamtveranstaltung wird über das Bistum abgerechnet. Danach wird überlegt, wie die Spende eingesetzt werden kann.

Die Sitzung endet um 21.10 Uhr

Für das Protokoll

Eva Breuer